

Gemeinde Feldkirchen Landkreis München

Gemeindedaten Ausführliche Datengrundlagen 2018

Impressum

Herausgeber

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) v.i.S.d.P. Geschäftsführer Christian Breu Arnulfstraße 60, 3. OG, 80335 München Telefon +49 (0)89 53 98 02-0 Telefax +49 (0)89 53 28 389 pvm@pv-muenchen.de www.pv-muenchen.de

Redaktion: Christian Breu, Brigitta Walter

Satz und Layout: Brigitta Walter

Statistische Auswertungen: Brigitta Walter

Kontakt: Brigitta Walter, Tel. +49 (0)89 53 98 02-13, Mail: b.walter@pv-muenchen.de

Quellen

Grundlage der Gemeindedaten sind die amtlichen Statistiken des Bayerischen Landesamtes für Statistik, der Arbeitsagentur Nürnberg und der Gutachterausschüsse der Landratsämter. Aufbereitung und Darstellung durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV).

Titelbild: Katrin Möhlmann, Utting am Ammersee

Hinweis

Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

In der vorliegenden Publikation werden für alle personenbezogenen Begriffe die Formen des grammatischen Geschlechts verwendet.

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) wurde 1950 als kommunaler Zweckverband gegründet. Er ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 150 Städten, Märkten und Gemeinden, acht Landkreisen und der Landeshauptstadt München. Der PV vertritt kommunale Interessen und engagiert sich für die Zusammenarbeit seiner Mitglieder sowie für eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsraums München. Die PV-Mitarbeiter erledigen für die Mitglieder vielfältige Planungsaufgaben, von Bauleitplänen über Strukturgutachten bis hin zu Schulbedarfsanalysen, und beraten in allen Fragen der räumlichen Entwicklung. Sie erstellen kommentierte statistische Daten und informieren über Fachthemen. Die PV-Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Download der Gemeindedaten

Die PDFs können Sie auf unserer Website downloaden unter: www.pv-muenchen.de/gemeindedaten

Weitere Publikationen des PV

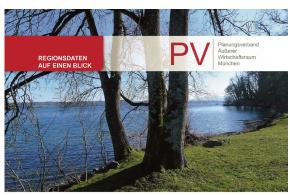
Regionsdaten - Datengrundlagen 2017 www.pv-muenchen.de/regionsdaten/



Region München Datengrundlagen 2017



Regionsdaten auf einen Blick www.pv-muenchen.de/regionsdaten



Region München Datengrundlagen 2017 auf einen Blick

Kreisdaten - Datengrundlagen 2017 www.pv-muenchen.de/kreisdaten



Landkreis München Ausführliche Datengrundlagen 2017

Großraumdaten - Datengrundlagen 2017 Demografische Entwicklung und Flächennutzung www.pv-muenchen.de/grossraumdaten



Demografische Entwicklung und Flächennutzung im Großraum München

Inhalt

Ann	nerkungen	6
1.	Vergleichsdaten für Landkreise mit PV-Mitgliedern	8
2.	Demografie	13
2.1	Bevölkerungsentwicklung	
2.2	Bevölkerungsbewegung	15
2.3	Bevölkerung nach Alter	17
2.4	Genehmigte Plätze und betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen	19
3.	Wohnen und Flächennutzung	20
3.1	Wohngebäude, Wohnungen, Wohnungsfertigstellungen	20
3.2	Wohnflächenausstattung und Wohnungsbelegung	21
3.3	Index-Vergleich Wohnungsbestand, Einwohner und SVB am Arbeitsort	22
3.4	Flächennutzung	23
3.5	Bodenpreisrichtwerte für Wohnbauland	26
4.	Arbeitsmarkt	27
4.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, auch nach Wirtschaftsbereichen	27
4.2	Arbeitsplatzdichte	30
4.3	Arbeitslose	31
4.4	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler	32
5.	Öffentliche Haushalte	33
5.1	Gemeindesteuereinnahmen	33
5.2	Schulden der Gemeinde	34
5.3	Grundsteuern A und B	35

Anmerkungen

Grundlage der ausgewiesenen Indikatoren sind Daten, die regelmäßig fortgeschrieben werden, für alle Gebietseinheiten verfügbar sind und einen Zehn-Jahres-Zeitraum umfassen. Indikatoren zeichnen sich gegenüber reinen Grundlagendaten dadurch aus, dass sie als Verhältnis-, Bezugszahlen oder Indexwerte unterschiedliche Entwicklungen sowie die Gebietseinheiten untereinander vergleichbar machen.

Da es 2017 eine Umstellung bei der Meldung der zuständigen Ämter an die Statistischen Landesämter gegeben hat, können die Daten von dort ab sofort nicht mehr zum gewohnten Zeitpunkt geliefert werden. Das bedeutet, dass sich auch die Aufbereitung und Publikation der Gemeindedaten zukünftig verzögern wird.

Demografie

Abhängigenquote

Die Abgrenzung der Jahrgangsgruppen beim Altersaufbau der Bevölkerung wird von den diversen Herausgebern, je nach Verwendungszweck, unterschiedlich vorgenommen. International gebräuchlich bei einer Dreiteilung sind z.B. für den Block der "Erwerbsfähigen" die Jahrgänge der 15- bis 64-Jährigen. Der PV hat eine sich eher auf Infrastruktur bzw. Demografie beziehende Einteilung vorgenommen: 18- bis 64-Jährige.

Bevölkerung

Bei den Bevölkerungszahlen handelt es sich um Einwohner mit alleinigem oder Hauptwohnsitz.

Bevölkerungsprognose

"Demographie-Spiegel für Bayern", Berechnungen für Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern bis 2031 und für Gemeinden ab 5.000 Einwohnern bis 2037, Basisjahr 2017

Kindertageseinrichtungen

sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über entsprechendes Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Wohnen und Flächennutzung

Wohnen

Sofern nicht anders vermerkt, handelt es sich hierbei um Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Bestandsdaten für Wohnungen/Wohngebäude/Wohnflächen wurden rückwirkend für 2011 und 2012 vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung neu berechnet.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtfläche) Wohnzwecken dienen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 qm Wohnfläche zählen ebenfalls dazu.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nicht-landwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Wohnungsfertigstellungen und Wachstum der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Sofern die Wohnungsfertigstellungen zeitweilig unterhalb der jährlichen Veränderung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bleiben, ist dies ein erster Hinweis darauf, dass – rein quantitativ – zu wenige Wohnungen gebaut worden sind. Bei dieser Betrachtung wird davon ausgegangen, dass mit jedem neuen Arbeitsplatz (SVB) auch ein Haushalt verbunden ist, unabhängig von dessen Größe, und dass sich auf Gemeindeebene die Zahl der Arbeitsplätze und die der Haushalte (Wohnungen) annähernd ausgleichen sollten.

Flächennutzung

Von 1980 bis 2008 wurden die Flächendaten vom Bayerischen Landesamt für Statistik in 4-Jahres-Schritten erhoben, ab 2008 jährlich.

Siedlungs- und Verkehrsfläche:

bis 2015: Summe Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche

ab 2016: Verkehrsfläche und Siedlungsfläche ohne Nutzungsarten Bergbaubetrieb und Tagebau, Grube, Steinbruch.

Ab 2011 stehen aktualisierte Daten auf der Grundlage des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) zur Verfügung. Im Rahmen der Umstellung wurde in Bayern der gesamte Flächendatenbestand neu erfasst. Der Vergleich der ALKIS-Daten ab 2011 mit den Daten der vorangegangenen Jahre ist erheblich eingeschränkt.

2016 hat nochmals eine bundesweite Umstellung des Nutzungsartenkatalogs stattgefunden. Der Vergleich der ALKIS-Daten ab 2011 bzw. 2016 mit den Daten der vorangegangenen Jahre ist erheblich eingeschränkt, da z.T. neue Kategorien vom PV gebildet werden mussten.

Arbeitsplatzdichte

Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Arbeitsort je 1.000 Einwohner

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) am Arbeitsort meint am Arbeitsort wohnende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte plus alle Einpendler; also die Anzahl der Arbeitsplätze vor Ort.

Ab 2008 wurde von der Bundesagentur für Arbeit eine neue Einteilung in den Wirtschaftsbereichen vorgenommen. Ein Vergleich mit früheren Jahren ist daher nur eingeschränkt möglich. Die Summe der SVB am Arbeitsort ist wegen nicht zurechenbarer Fälle ungleich der Summe der SVB nach Wirtschaftsbereichen.

Im August 2014 hat die Bundesagentur für Arbeit eine weitere Revision der Beschäftigungsstatistik durchgeführt, so dass der Vergleich mit früheren Jahren nur eingeschränkt möglich ist.

Bis zum Stichtag 31.12.2008 wurden die Beschäftigten am Flughafen zur Stadt Freising gerechnet. Seitdem werden die Zahlen aufgeteilt auf Stadt Freising, Hallbergmoos und Oberding. Aus Datenschutzgründen darf jedoch keine räumliche Abgrenzung vorgenommen und an Dritte weitergegeben werden.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) am Wohnort bezeichnet alle Einwohner, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind – entweder am Wohnort selbst oder außerhalb (Auspendler).

Öffentliche Haushalte

Steuereinnahmen

Summe des Gemeindeaneils an der Einkommensteuer, Gewerbesteuer netto (= Gewerbesteuer brutto minus Gewerbesteuerumlage), Umsatzsteuerbeteiligung, Grundsteuern A und B. Die Summe der Je-Einwohner-Werte aus den Hauptsteuerarten liegt geringfügig unter denen der Einnahmen insgesamt, weil in letzteren auch Bagatellsteuern, wie z.B. die Hundesteuer, enthalten sind.

Schulden der Gemeinde

am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten (nicht enthalten sind darin die Eigenbetriebe der Gemeinde); 0 = Schuldenfreiheit

Grundsteuer A

Produkt aus Steuermessbetrag der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Hebesatz für Grundsteuer A.

Grundsteuer B

Produkt aus Steuermessbetrag der nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke und Hebesatz für Grundsteuer B.

"Mitgliedsgemeinden PV"

In die Gemeindedaten haben wir eine neue Vergleichszahl eingefügt: **Mitgliedsgemeinden PV**. Damit ist der Durchschnitt bzw. die Summe aller Städte und Gemeinden gemeint, die im PV Mitglied sind – allerdings **ohne die Landeshauptstadt München**. Denn es kommt uns vor allem darauf an, die kreisangehörigen Mitgliedsgemeinden zu vergleichen. Angaben zu den Landkreisen und der LH München finden sich in den Übersichtstabellen auf S. 8-12.

Abkürzungen

EW: Einwohner; SVB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Landkreise			Bevölkerung				ă	evölkerung	Bevölkerungsbewegung		Geburten-	Wande-
		Bestand 2018	2018		Veränderung insg.	insg.		je 1.000 EW	10 EW		saldo	rungs-
							im Durc	hschnitt de	im Durchschnitt der Jahre 2008-2018	-2018		saldo
	insg.	darunter			2008-2018		Geburten	Sterbe-	Zuzüge	Fort-	2018	2018
		weiblich	Ausländer		abs.	%		fälle		züge		
			abs. in	% ui								
			zu insg.	sg.								
Dachau	153.884	76.764	24.539 18	15,9	17.083	12,5	6,3	8,8	78,8	68,3	191	881
Ebersberg	142.142	71.170	19.285	13,6	15.057	1,8	9,2	8,3	81,7	70,8	146	1.223
Erding	137.660	68.293	16.052	11,7	12.116	9,7	9,4	6,7	71,5	63,2	210	517
Freising	179.116	87.723	30.991	17,3	13.534	8,2	10,0	7,5	2,06	83,6	524	647
Fürstenfeldbruck	219.320	111.634	33.005	15,0	17.475	8,7	9,1	0,6	76,7	67,5	192	1.263
Landsberg am Lech	120.071	59.994	10.494	8,7	6.332	2,6	8,4	8,4	9,69	63,0	39	988
München	348.871	175.270	61.279	17,6	31.328	6,6	6,3	8,7	92,9	82,4	06	2.463
Starnberg	136.092	70.072	19.457	14,3	6.231	8,4	8,2	9,4	81,8	73,8	-124	717
Regionsumland	1.437.156	720.920	215.102	15,0 1	119.156	0,6	9,2	8,5	82,5	73,3	1.268	8.597
Landeshauptstadt München	1.471.508	754.200	382.233	26,0 1	144.701	10,9	11,4	7,7	79,4	71,7	6.559	8.117
Region München	2.908.664	1.475.120	597.335 20	20,5	263.857	10,0	10,3	8,1	6,08	72,5	7.827	16.714
Bad Tölz-Wolfratshausen	127.227	64.496	16.066	12,6	6.358	5,3	8,9	9,6	73,3	0,99	54	623
Miesbach	99.726	50.856	12.384	12,4	4.485	4,7	8,5	10,4	81,2	73,3	-179	746
Rosenheim	260.983	131.730	26.785	10,3	12.715	5,1	9,8	10,0	77,1	0,69	-215	1.883
Weilheim-Schongau	135.348	68.027	12.989	9,6	4.422	3,4	8,7	6,6	64,5	29,0	-92	1.222

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

Landkreise	Fluktuation (Zuzüge + Fortzüge	ation Fortzüge			Altersgruppen (absolut)	en (absolut)		
	in % der Bevölkerung) im Durch- schnitt der Jahre 2008-2018	völkerung) 2018	bis 17 Jahre 2008	ahre 2018	18 bis 64 Jahre 2008 20	4 Jahre 2018	65 und mehr Jahre 2008 201	thr Jahre 2018
Dachau	14,7	14,5	26.135	27.152	87.269	98.342	23.397	28.390
Ebersberg	15,3	15,0	25.058	26.505	78.878	89.076	23.149	26.561
Erding	13,5	14,5	25.728	24.677	80.432	89.712	19.384	23.271
Freising	17,4	18,0	31.793	31.368	109.271	119.511	24.518	28.237
Fürstenfeldbruck	14,4	16,0	36.110	38.520	125.338	133.562	40.397	47.238
Landsberg am Lech	13,3	13,8	22.926	21.077	70.790	75.033	20.023	23.961
München	17,5	17,8	57.112	63.330	198.072	214.219	62.359	71.322
Starnberg	15,6	15,5	23.808	24.485	78.001	80.431	28.052	31.176
Regionsumland	15,6	16,1	248.670	257.114	828.051	899.886	241.279	280.156
Landeshauptstadt München	15,1	14,9	194.513	232.070	897.257	980.148	235.037	259.290
Region München	15,3	15,5	443.183	489.184	1.725.308	1.880.034	476.316	539.446
Bad Tölz-Wolfratshausen	13,9	14,7	22.280	22.066	74.163	78.016	24.426	27.145
Miesbach	15,4	15,3	16.702	16.424	58.271	60.750	20.268	22.552
Rosenheim	14,6	14,8	47.520	44.547	153.411	160.883	47.337	55.553
Weilheim-Schongau	12,3	13,0	25.401	23.374	79.724	82.795	25.801	29.179

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

Landkreise	Sozial	versicherungspflichti am Arbeitsort	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	Arbeits- platz-	Pendler- saldo	Arbeitslosen- quote
	Bestand 2018	ñ	Veränderung insg.	dichte	(Einpendler-	für alle
	n = =	weiblich	abs. %		2018	zivilen Erwerbspersonen 2018
Dachau	42.939	19.979	13.366 45,2	279,0	-25.902	2,0
Ebersberg	41.214	18.704	9.424 29,6	289,9	-18.854	1,9
Erding	44.989	21.289	17.133 61,5	326,8	-17.103	1,8
Freising	82.489	36.291	8.991 12,2	460,5	-278	2,0
Fürstenfeldbruck	50.649	24.137	10.860 27,3	230,9	-38.309	2,5
Landsberg am Lech	38.916	18.263	10.411 36,5	324,1	-8.395	2,3
München	233.488	94.822	57.514 32,7	669,3	93.176	2,4
Starnberg	50.298	23.466	11.979 31,3	369,6	1.612	2,5
Regionsumland	584.982	256.951	139.678 31,4	407,0	-14.053	2,2
Landeshauptstadt München	874.099	416.768	187.365 27,3	594,0	207.723	3,8
Region München	1.459.081	673.719	327.043 28,9	501,6	193.670	3,0
Bad Tölz-Wolfratshausen	37.550	17.767	5.932 18,8	295,1	-13.507	2,1
Miesbach	35.918	17.934	7.911 28,5	360,2	-3.329	2,3
Rosenheim	83.477	40.502	19.390 30,3	319,9	-19.018	2,3
Weilheim-Schongau	49.257	22.779	9.781 24,8	363,9	-5.555	2,3

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

Landkreise		Gemeindesteuereinnahmen	Jereinnahmen		Kfz-Bestand/1.000 EW	d/1.000 EW		Flächennutzung	nutzung	
		2018		im Durch-	Kfz insg.	darunter	Sic	edlungs- und	Siedlungs- und Verkehrsfläche	e
	insg.	Anteil in	lin %	schnitt		Pkw	Anteil an	il an	je EW und SVB (qm)	SVB (qm)
	(€/EW)	Gewerbe- steuer	Ein- kommen	der Jahre 2008-2018	2018	2018	Gemeindegebiets- fläche (%)	egebiets-		
		netto	steuer	(€/EW)			2008	2018	2008	2018
Dachau	1.251	31,4	59,8	1.025	732	578	12,4	13,6	432	399
Ebersberg	1.279	28,3	61,2	1.075	715	574	10,3	12,5	354	376
Erding	1.431	42,5	20,0	1.108	813	621	10,5	12,3	262	586
Freising	1.561	46,2	46,3	1.210	750	586	11,7	13,7	393	420
Fürstenfeldbruck	1.241	30,8	8,09	1.030	999	247	17,0	18,7	306	302
Landsberg am Lech	1.297	38,6	52,7	1.008	842	029	9,6	11,2	542	999
München	3.096	0,69	26,8	2.386	819	691	18,7	20,7	252	236
Starnberg	1.701	42,2	48,9	1.368	758	627	13,1	14,9	380	389
Regionsumland	1.802	9,03	42,7	1.423	763	616	12,6	14,4	370	369
Landeshauptstadt München	2.794	55,8	29,4	2.244	929	494	74,7	74,8	115	66
Region München	2.304	53,8	34,5	1.839	999	554	16,1	17,8	234	224
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.176	32,4	57,4	917	784	610	5,6	6,7	409	451
Miesbach	1.354	39,1	49,9	1.065	813	639	6,1	7,5	428	478
Rosenheim	1.142	35,9	53,7	905	815	632	9,6	11,2	436	470
Weilheim-Schongau	1.200	35,6	53,5	988	825	627	8,4	9,5	474	495

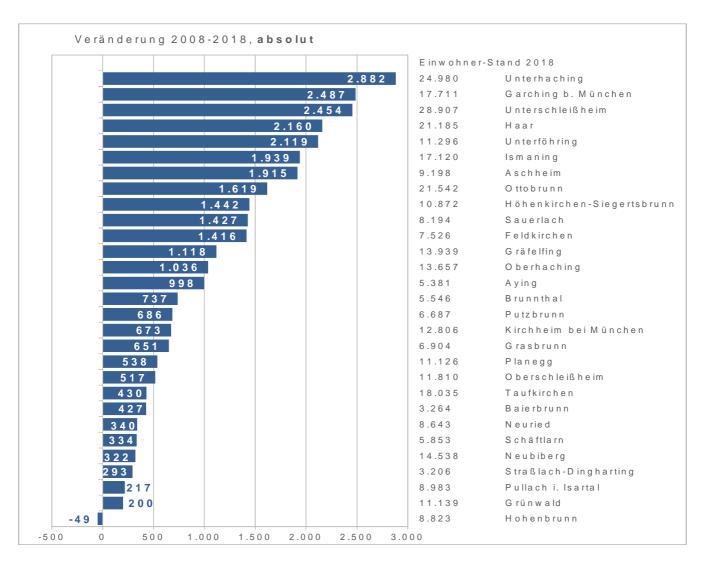
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Kraftfahrbundesamt und Berechnungen PV

Landkreise	Wohnungs- fertigstellungen	ungs- Ilungen		Wohn	Anteil (in %) Wohnungen in Wohngebäuden mit	(in %) ohngebäud€	en mit		Wohnfläche/EW	iche/EW	Wohnungsbelegung EW/Wohnung	belegung
	je 1.000 Einwohner im Durch- 2018	inwohner 2018	1 Wohn	gunu	2 Wohnungen	ungen	3 und mehr Wohnungen	mehr				
	schnitt der Jahre 2008-2018		2008	2018	2008	2018	2008	2018	2008	2018	2008	20018
Dachau	4,7	3,7	34,3	35,8	22,7	19,5	43,0	44,7	39,9	43,1	2,4	2,3
Ebersberg	3,9	4,6	39,6	40,9	19,9	16,1	40,6	43,0	41,1	44,2	2,4	2,4
Erding	4,4	3,2	42,9	40,9	25,0	21,7	32,1	37,4	41,1	45,9	2,6	2,4
Freising	4,3	4,0	37,4	34,2	20,2	18,2	42,0	47,6	39,9	44,1	2,5	2,3
Fürstenfeldbruck	3,7	2,9	35,2	36,9	14,9	12,3	49,8	20,2	42,2	43,7	2,2	2,2
Landsberg am Lech	3,7	5,2	45,3	47,2	25,0	20,8	29,6	31,9	42,4	48,4	2,5	2,3
München	3,9	3,1	30,0	32,8	13,1	10,0	6,95	57,2	41,7	44,5	2,2	2,2
Starnberg	3,1	4,8	36,1	38,8	20,2	16,3	43,6	44,9	44,2	50,5	2,3	2,2
Regionsumland	4,0	3,7	36,0	37,2	18,6	15,5	45,3	47,3	41,6	45,1	2,3	2,3
Landeshauptstadt München	4,2	5,8	8,6	0,6	3,9	3,1	87,5	87,8	37,7	38,4	1,8	1,9
Region München	4,1	4,8	20,2	21,6	10,3	8,7	69,1	2,69	39,6	41,7	2,0	2,1
Bad Tölz-Wolfratshausen	3,9	4,9	30,1	31,3	22,7	18,6	47,2	50,1	41,7	45,2	2,3	2,2
Miesbach	3,4	5,4	28,5	32,4	23,1	19,5	48,4	48,1	43,3	48,6	2,2	2,1
Rosenheim	3,7	6,4	37,0	38,3	26,2	21,6	36,8	40,1	41,5	47,1	2,5	2,3
Weilheim-Schongau	3,4	5,0	37,6	39,6	25,6	21,8	36,7	38,6	43,1	47,0	2,3	2,2

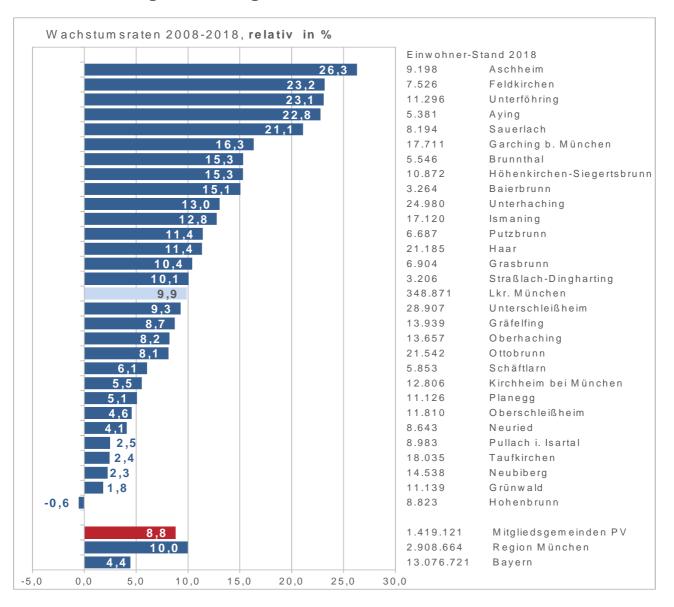
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

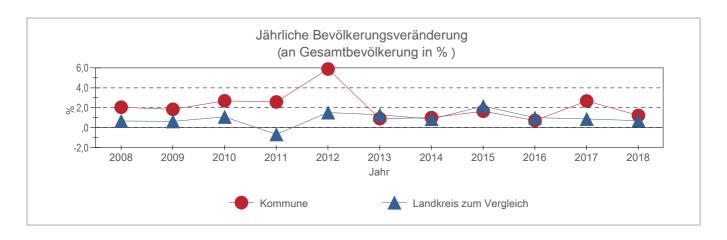
2.1 Bevölkerungsentwicklung - Gemeinde Feldkirchen

Jahr		evölkerung zum tand darunter weiblich	31.12. Veränd. gegenüber Vorjahr	darunter weiblich
2008	6.110	3.031	123	60
2009	6.222	3.082	112	51
2010	6.389	3.170	167	88
2011	6.554	3.292	165	122
2012	6.940	3.460	386	168
2013	7.003	3.497	63	37
2014	7.073	3.526	70	29
2015	7.190	3.569	117	43
2016	7.241	3.647	51	78
2017	7.435	3.707	194	60
2018	7.526	3.749	91	42
2037	9.300	Bevölkerungspi	rognose	

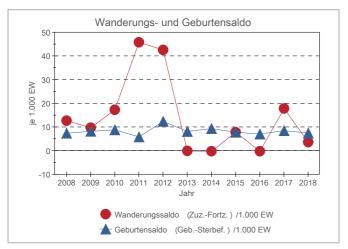


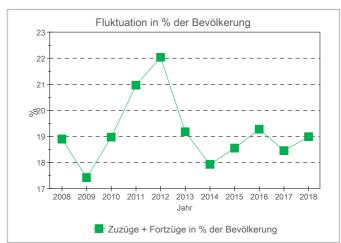
2.1 Bevölkerungsentwicklung - Gemeinde Feldkirchen

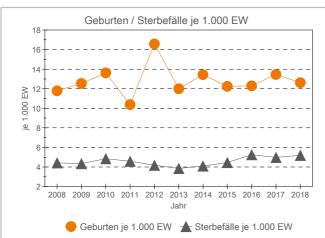


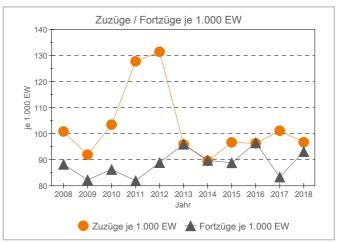


2.2 Bevölkerungsbewegung - Gemeinde Feldkirchen



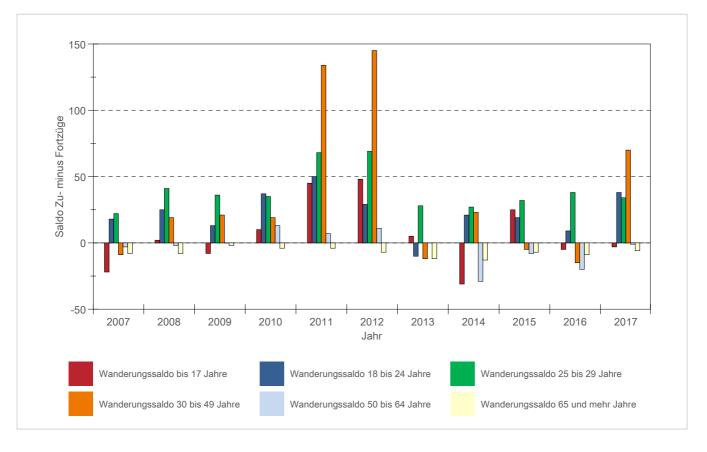






Jahr	Natürlich	e Bevölkerungs	sbewegung		Wanderunge	en	Gesamsaldo
	Geburten	Sterbefälle	Geburtensaldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	
2008	72	27	45	616	539	77	122
2009	78	27	51	572	512	60	111
2010	87	31	56	661	551	110	166
2011	68	30	38	837	537	300	338
2012	115	29	86	912	617	295	381
2013	84	27	57	671	672	-1	56
2014	95	29	66	633	635	-2	64
2015	88	32	56	695	639	56	112
2016	89	38	51	697	699	-2	49
2017	100	37	63	752	620	132	195
2018	95	39	56	728	701	27	83
Summe 2008 bis 2018	971	346	625	7.774	6.722	1.052	1.677

2.2 Bevölkerungsbewegung - Gemeinde Feldkirchen



Jahr		Wang	derungssaldo (a abso	Zuzüge minus	Fortzüge)	
	bis 17 Jahre	18 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 und mehr Jahre
2007	-22	18	22	-9	-3	-8
2008	2	25	41	19	-2	-8
2009	-8	13	36	21	0	-2
2010	10	37	35	19	13	-4
2011	45	50	68	134	7	-4
2012	48	29	69	145	11	-7
2013	5	-10	28	-12	0	-12
2014	-31	21	27	23	-29	-13
2015	25	19	32	-5	-8	-7
2016	-5	9	38	-15	-20	-9
2017	-3	38	34	70	-1	-6
Summe 2007 bis 2017	66	249	430	390	-32	-80

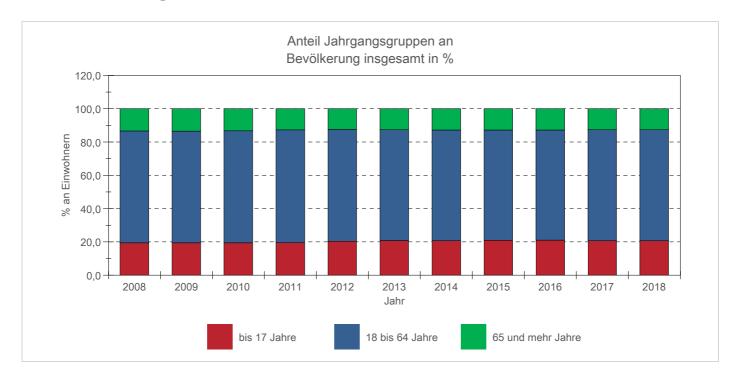
Daten für 2018 vom Bayerischen Landesamt für Statistik bei Redaktionsschluss nicht vorliegend.

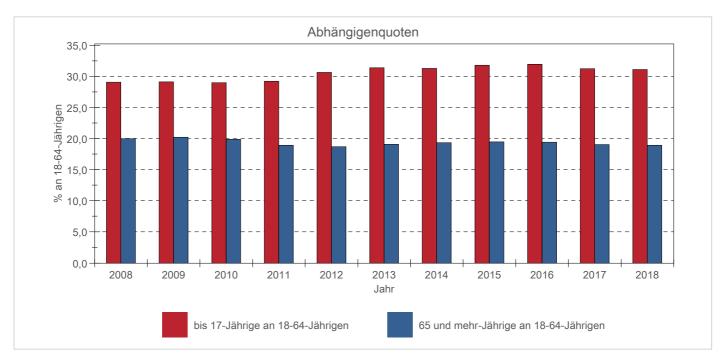
Demografie
 Bevölkerung nach Alter - Gemeinde Feldkirchen

davon weiblich 65 und mehr insg. weiblich davon 50 bis 64 insg. 1.115 1.007 1.063 1.179 1.220 1.290 1.377 1.455 1.537 davon weiblich 40 bis 49 insg. 1.415 1.414 1.398 1.406 1.339 1.335 1.309 1.330 1.362 1.401 1.351 weiblich davon 30 bis 39 insg. Bevölkerung nach Altersgruppen absolut 1.243 1.108 1.066 1.160 1.224 1.229 1.200 1.198 1.224 1.240 1.107 weiblich davon 25 bis 29 insg. weiblich davon 18 bis 24 insg. davon weiblich 15 bis 17 insg. davon weiblich 6 bis 14 insg. weiblich davon unter 6 insg. Jahr

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2.3 Bevölkerung nach Alter - Gemeinde Feldkirchen





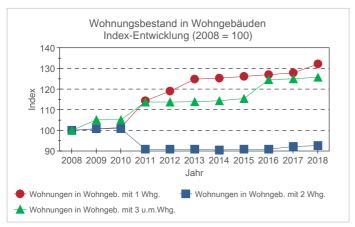
2.4 Genehmigte Plätze und betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen - Gemeinde Feldkirchen

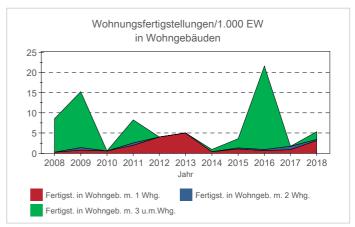


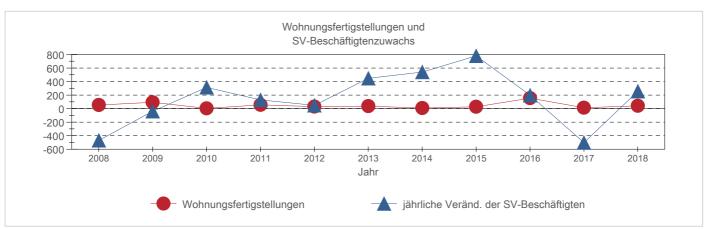
Jahr	Kindertages	einrichtungen
	Genehmigte Plätze	Betreute Kinder
2008	380	375
2009	466	457
2010	466	452
2011	539	495
2012	533	497
2013	539	513
2014	539	511
2015	563	523
2016	563	526
2017	573	531
2018	573	537

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik Daten zum 15.03. (2007 und 2008) und 01.03. (ab 2009)

3.1 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnungsfertigstellungen - Gemeinde Feldkirchen

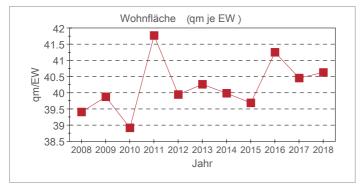


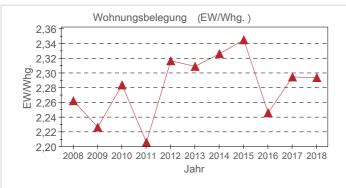


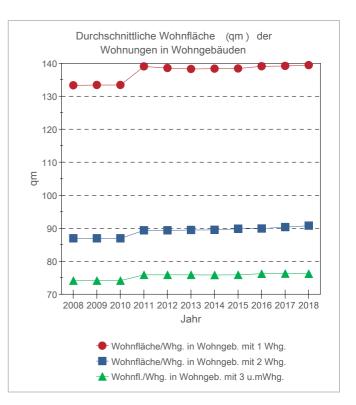


Jahr	Wohn-	Bestan Wohnu	d an Ingen in Woh	ngebäuden		in Wohn-	/ohnungsferti	igstellungen uur in Wohng	
	gebäuden	insg.		runter mit		u. Nicht-	uaruntern	mit	enauden
			1 Whg.	2 Whg.	3 u.m. Whg.	wohngeb.	1 Whg.	2 Whg.	3 u.m. Whg.
2008	1.048	2.702	585	460	1.657	52	2	0	50
2009	1.061	2.795	589	464	1.742	94	5	4	85
2010	1.065	2.799	593	464	1.742	4	4	0	0
2011	1.150	2.971	669	418	1.884	55	13	4	37
2012	1.177	2.998	696	418	1.884	28	28	0	0
2013	1.212	3.035	730	418	1.887	35	35	0	0
2014	1.216	3.043	733	416	1.894	7	3	0	4
2015	1.225	3.069	738	418	1.913	26	8	2	16
2016	1.242	3.225	743	418	2.064	155	5	2	148
2017	1.251	3.242	748	424	2.070	13	7	6	0
2018	1.280	3.283	773	426	2.084	40	24	2	14

3.2 Wohnflächenausstattung - Gemeinde Feldkirchen



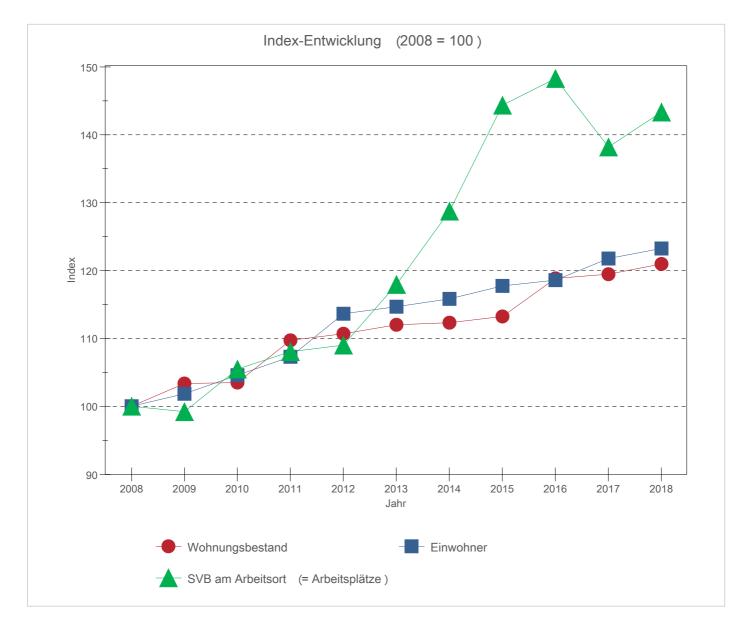




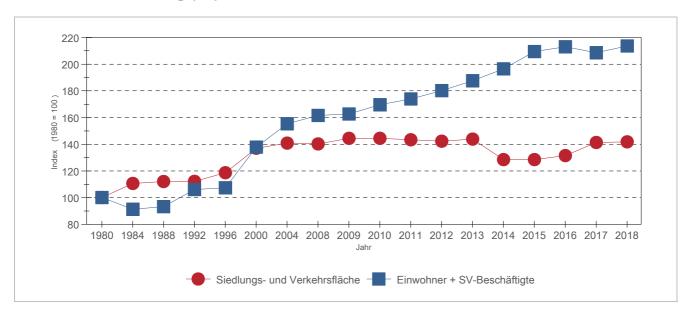
Jahr		ohnfläche (in 100 qr	m) in Wohngebäude	en	Wohnflächen-	Wohnungs-
	insg.	1 Whg.	mit 2 Whg.	3 u.m.Whg.	ausstattung qm/EW	belegung EW/Whg.
2008	2.408	780	400	1.228	39	2,26
2009	2.481	786	403	1.292	40	2,23
2010	2.486	791	403	1.292	39	2,28
2011	2.738	930	374	1.429	42	2,21
2012	2.772	964	374	1.429	40	2,31
2013	2.819	1.009	374	1.431	40	2,31
2014	2.828	1.014	372	1.436	40	2,32
2015	2.853	1.021	376	1.452	40	2,34
2016	2.987	1.033	376	1.573	41	2,25
2017	3.008	1.041	383	1.579	40	2,29
2018	3.057	1.078	387	1.588	41	2,29

3.3 Index-Entwicklung Wohnungsbestand, Einwohner und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Gemeinde Feldkirchen



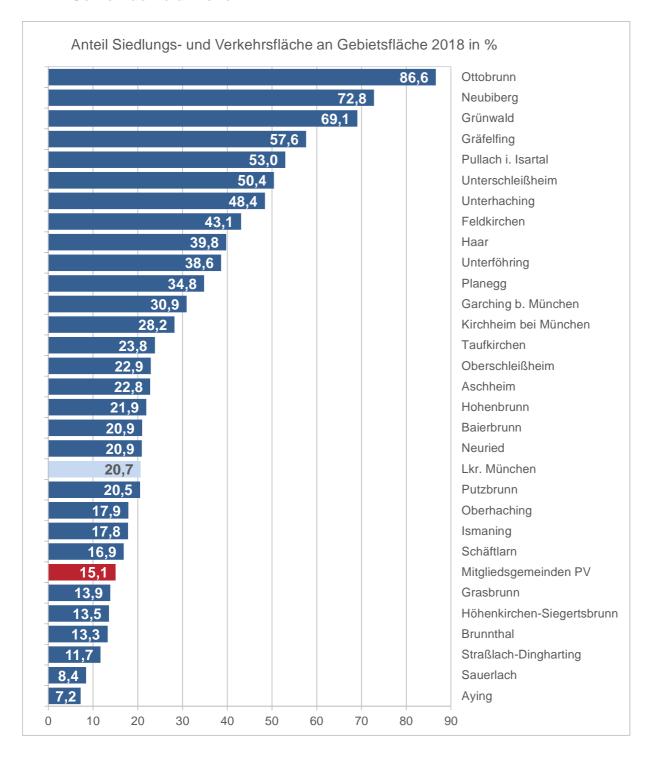
3.4 Flächennutzung (ha) - Gemeinde Feldkirchen



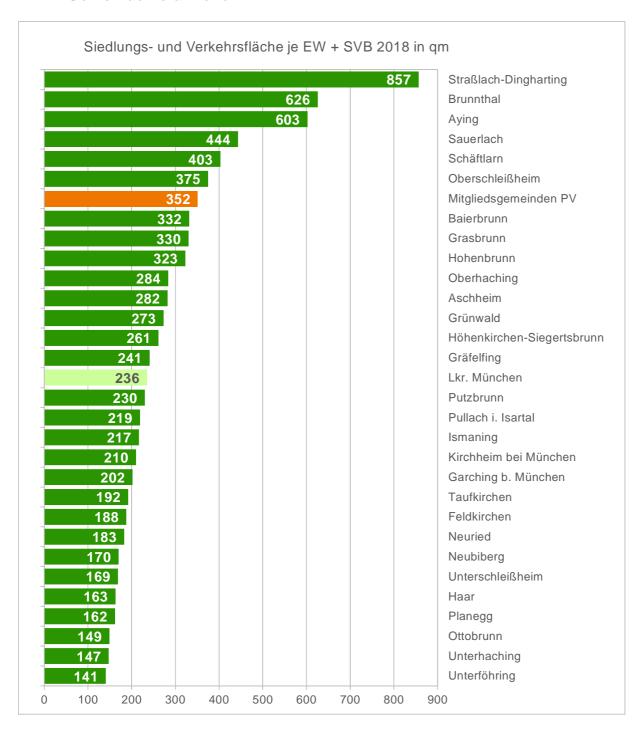
Jahr	Gebiets- fläche	darur Siedlung Verkehrs	ıs- und	daru Siedlung		Verkehr	sfläche	Vegeg	ation	Gew	ässer
	(100 %)	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
2004	641	274	42,7			94	14,7	332	51,8	1	0,1
2008	641	273	42,6			91	14,2	328	51,2	0	0,0
2009	641	281	43,8			92	14,4	328	51,2		0,0
2010	641	281	43,8			92	14,4	328	51,2		0,0
2011	641	279	43,5			93	14,5	325	50,7		0,0
2012	641	277	43,2			93	14,5	325	50,7		0,0
2013	641	280	43,7			93	14,5	324	50,5		0,0
2014	641	250	39,0			75	11,7	330	51,5	9	1,4
2015	641	250	39,0			76	11,8	328	51,2	9	1,5
2016	641	256	39,9	182	28,4	78	12,2	316	49,3	9	1,4
2017	641	275	42,9	209	32,6	86	13,5	304	47,3	7	1,1
2018	641	276	43,1	213	33,2	86	13,4	301	47,0	4	0,6

Achtung: neue Flächenstruktur ab 2016 - s. Anmerkungen zur Flächennutzung auf Seite 6

3.4 Flächennutzung in den Kommunen des Landkreises München Gemeinde Feldkirchen

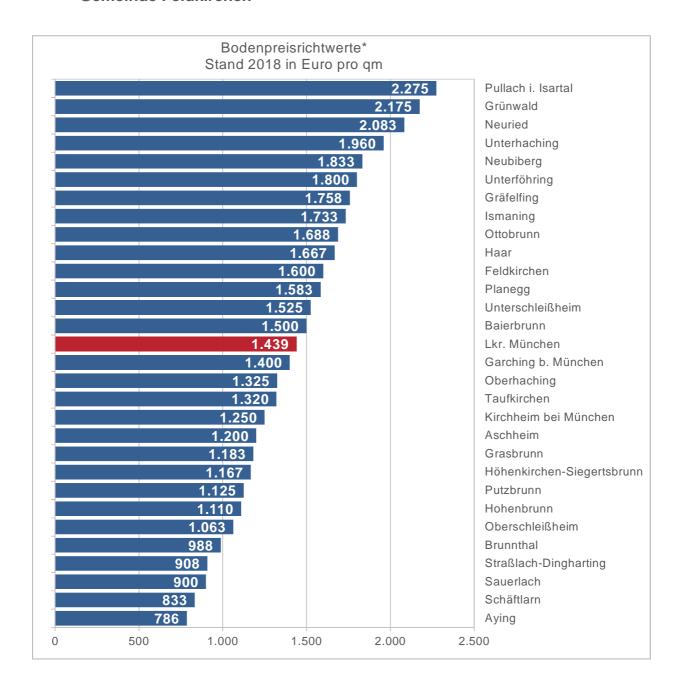


3.4 Flächennutzung in den Kommunen des Landkreises München Gemeinde Feldkirchen



3.5 Bodenpreisrichtwerte für Wohnbauland in den Kommunen des Landkreises München

Gemeinde Feldkirchen

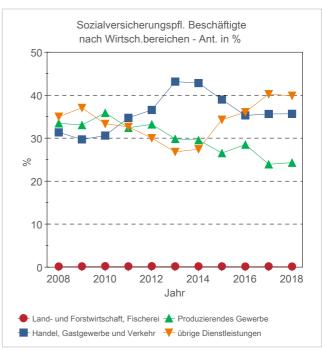


^{*} ungewichtete Durchschnitte Die Bodenpreisrichtwerte in einer Gemeinde weisen in den Ortsteilen z.T. erhebliche Preisspannen auf

Quelle: Bodenpreisrichtwerte der Gutachterausschüsse der Landratsämter und Berechnungen PV

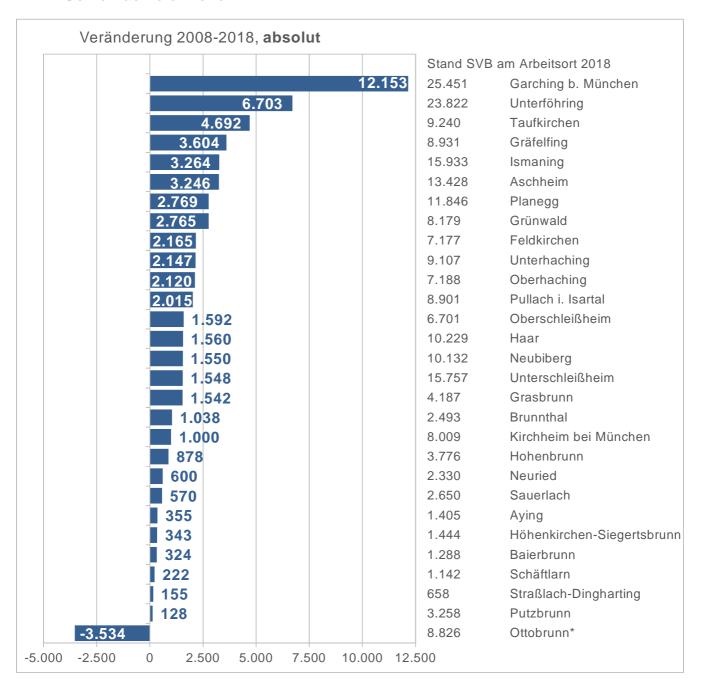
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen - Gemeinde Feldkirchen





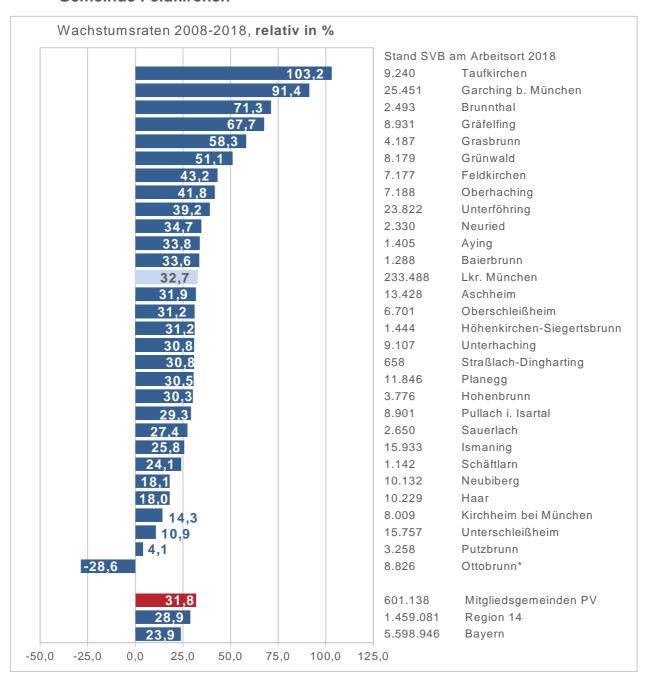
Jahr	insa	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) zum 30.06. darunter Wirtschaftsbereiche							
		davon weiblich	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei insg.	Produzierendes Gewerbe insg.	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr insg.	übrige Dienst- leistungen insg.			
2008	5.012	1.494	8	1.678	1.572	1.754			
2009	4.972	1.486	9	1.644	1.478	1.841			
2010	5.285	1.600	11	1.896	1.617	1.761			
2011	5.414	1.614	11	1.755	1.880	1.768			
2012	5.462	1.626	12	1.814	1.996	1.640			
2013	5.909	1.816	11	1.765	2.550	1.583			
2014	6.448	1.964	13	1.905	2.761	1.769			
2015	7.227	2.154	14	1.919	2.816	2.478			
2016	7.424	2.261	11	2.118	2.620	2.675			
2017	6.920	2.182	12	1.657	2.466	2.785			
2018	7.177	2.259	12	1.744	2.560	2.861			

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kommunen des Landkreises München Gemeinde Feldkirchen



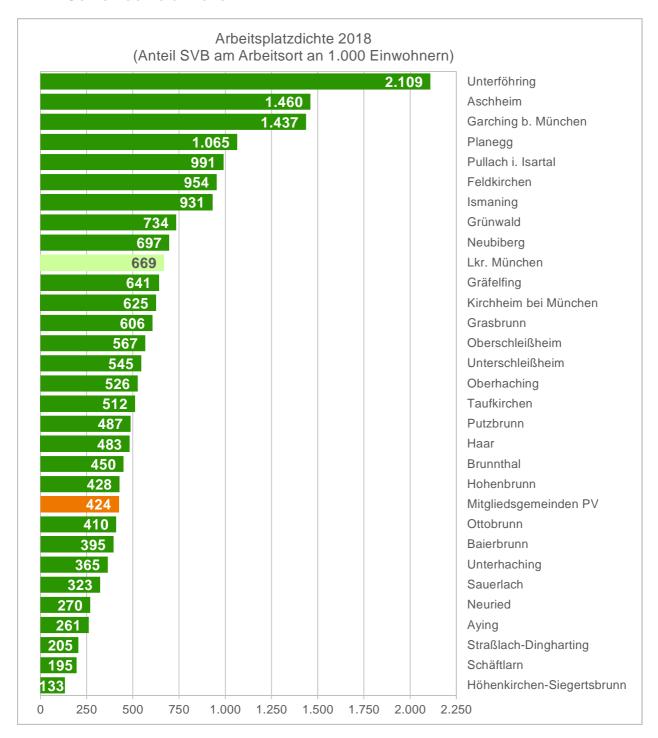
^{*} Der Arbeitsplatzverlust in Ottobrunn ist zum einen auf eine Standortverlagerung in der Luftfahrtindustrie (Airbus), zum anderen aber vor allem auf eine Änderung bei der statistischen Zuordnung von Unternehmen - Wechsel von Ottobrunn zu Taufkirchen - zurückzuführen. Seit 2013 wurden in Ottobrunn wieder neue Arbeitsplätze geschaffen.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kommunen des Landkreises München Gemeinde Feldkirchen



^{*} Der Arbeitsplatzverlust in Ottobrunn ist zum einen auf eine Standortverlagerung in der Luftfahrtindustrie (Airbus), zum anderen aber vor allem auf eine Änderung bei der statistischen Zuordnung von Unternehmen - Wechsel von Ottobrunn zu Taufkirchen - zurückzuführen. Seit 2013 wurden in Ottobrunn wieder neue Arbeitsplätze geschaffen.

4.2 Arbeitsplatzdichte in den Kommunen des Landkreises München Gemeinde Feldkirchen



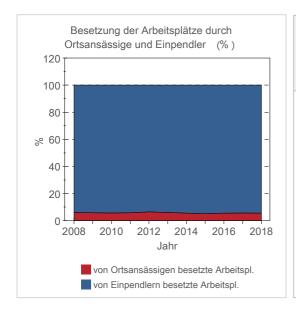
4.3 Arbeitslose - Gemeinde Feldkirchen



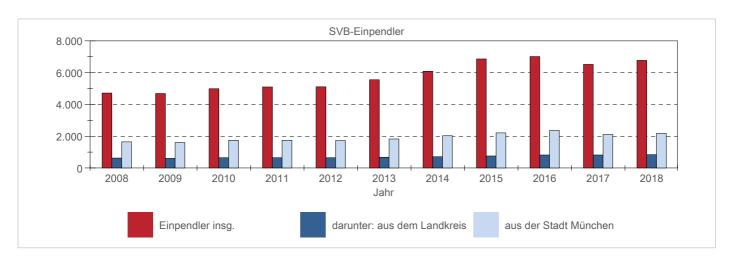
Jahr		Arbeitslose		SVB am	SVB am Wohnort		Beschäftigtenquote	
	insg.	daru Frauen	unter Jugendliche unter 25 J.	insg.	darunter Frauen	SVB am <u>Arbeitsort</u> Einwohner	SVB am Wohnort Einwohner	
2008	84	43	6	2.551	1.248	0,82	0,42	
2009	115	40	7	2.608	1.305	0,80	0,42	
2010	107	46	11	2.681	1.324	0,83	0,42	
2011	84	39	6	2.881	1.415	0,83	0,44	
2012	83	44	7	3.123	1.507	0,79	0,45	
2013	90	49	0	3.235	1.554	0,84	0,46	
2014	106	58	4	3.242	1.579	0,91	0,46	
2015	114	54	6	3.327	1.614	1,01	0,46	
2016	101	47	6	3.442	1.661	1,03	0,48	
2017	97	49	6	3.629	1.775	0,93	0,49	
2018	90	41	7	3.701	1.752	0,95	0,49	

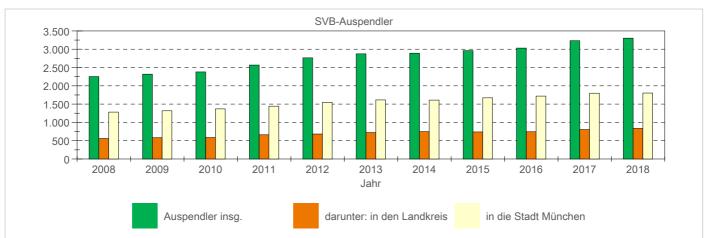
Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg, Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler - Gemeinde Feldkirchen



Jahr		Einpendler	I	Auspendler			
	ins- gesamt	darunter aus dem Landkreis	aus Stadt München	ins- gesamt	darunter in den Landkreis	nach Stadt München	
2008	4.713	626	1.640	2.252	558	1.284	
2009	4.684	604	1.602	2.320	580	1.317	
2010	4.984	641	1.747	2.380	585	1.369	
2011	5.101	640	1.743	2.568	662	1.442	
2012	5.106	649	1.725	2.767	681	1.550	
2013	5.550	676	1.822	2.876	720	1.613	
2014	6.088	708	2.025	2.891	747	1.611	
2015	6.860	754	2.204	2.963	739	1.670	
2016	7.008	819	2.354	3.031	745	1.720	
2017	6.522	818	2.110	3.235	806	1.796	
2018	6.774	837	2.174	3.302	834	1.804	

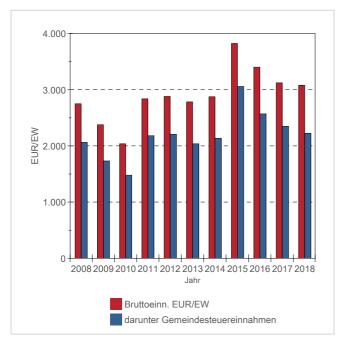


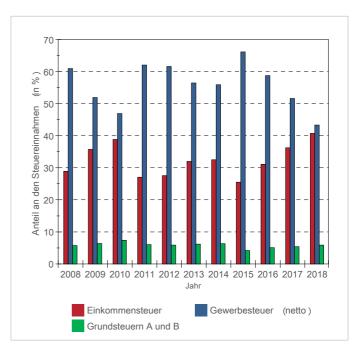


Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

5. Öffentliche Haushalte

5.1 Gemeindesteuereinnahmen - Gemeinde Feldkirchen





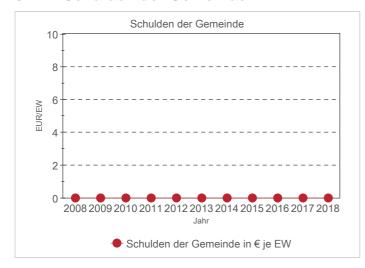
Jahr	Bruttoein- nahmen im Verwaltungs- haushalt		darunter Gemeindesteuereinnahmen aus den Hauptsteuerartensgesamt davon Einkommensteuer Gewerbesteuer netto					Grundsteuern A und B	
	i.Tsd.€	i.Tsd.€	€/EW	€/EW	%	€/EW	%	€/EW	%
2008	16.803	12.594	2.061	596	28,9	1.256	61,0	119	5,8
2009	14.788	10.781	1.733	619	35,7	900	51,9	111	6,4
2010	13.009	9.455	1.480	575	38,8	694	46,9	109	7,4
2011	18.599	14.307	2.183	591	27,1	1.355	62,1	132	6,1
2012	19.992	15.318	2.207	609	27,6	1.359	61,6	130	5,9
2013	19.485	14.265	2.037	651	32,0	1.151	56,5	126	6,2
2014	20.329	15.112	2.137	694	32,5	1.195	55,9	136	6,4
2015	27.491	21.987	3.058	780	25,5	2.022	66,1	128	4,2
2016	24.622	18.610	2.570	799	31,1	1.510	58,8	130	5,1
2017	23.206	17.467	2.349	852	36,3	1.213	51,6	127	5,4
2018	23.182	16.757	2.226	908	40,8	965	43,4	132	5,9

5. Öffentliche Haushalte

5.1 Gemeindesteuereinnahmen in den Kommunen des Landkreises München Gemeinde Feldkirchen

Landkreis	Gemeindesteuereinnahmen 2018						
Gemeinden	€ pro EW	Veränd. gegen-	darunt	erin %			
		über Vorjahr	Eink.st.	Gew.st. (netto)			
Grünwald	15.332	1.041	6,3	87,4			
Unterföhring	11.252	4.535	8,0	83,6			
Gräfelfing	8.497	4.239	10,4	86,1			
Pullach i. Isartal	5.439	322	16,8	74,3			
Is m aning	5.066	1.645	17,0	75,2			
Aschheim	4.276	1.172	19,2	67,1			
Planegg	3.079	272	26,3	61,0			
Garching b. München	2.942	127	24,6	61,7			
Baierbrunn	2.645	-54	33,7	57,1			
Neubiberg	2.493	433	34,4	56,1			
Unterschleiß heim	2.431	-200	32,0	55,6			
Grasbrunn	2.266	-14	40,5	48,2			
Feldkirchen	2.226	-123	40,8	43,4			
Oberhaching	2.226	-24	39,2	50,0			
Putzbrunn	2.176	56	37,2	53,3			
Kirchheim bei München	2.054	364	43,1	43,1			
Brunnthal	1.897	23	45,6	41,9			
Straßlach-Dingharting	1.876	173	47,4	41,4			
Unterhaching	1.789	104	47,1	43,6			
Hohenbrunn	1.780	263	44,8	42,8			
Haar	1.780	-48	40,8	46,7			
Ottobrunn	1.669	110	53,3	34,0			
Neuried	1.514	-8	61,3	29,4			
Höhenkirchen-Siegertsbrunn	1.443	-27	57,7	33,4			
Sauerlach	1.423	36	55,8	32,3			
Oberschleiß heim	1.421	60	52,4	34,1			
Aying	1.395	-	55,1	33,9			
Taufkirchen	1.344	13	52,8	33,1			
Schäftlarn	1.168	2	66,1	20,4			
Landkreis München im Durchschnitt	3.096	474	26,8	69,0			
der kreisangehörigen Kommunen							

5.2 Schulden der Gemeinde

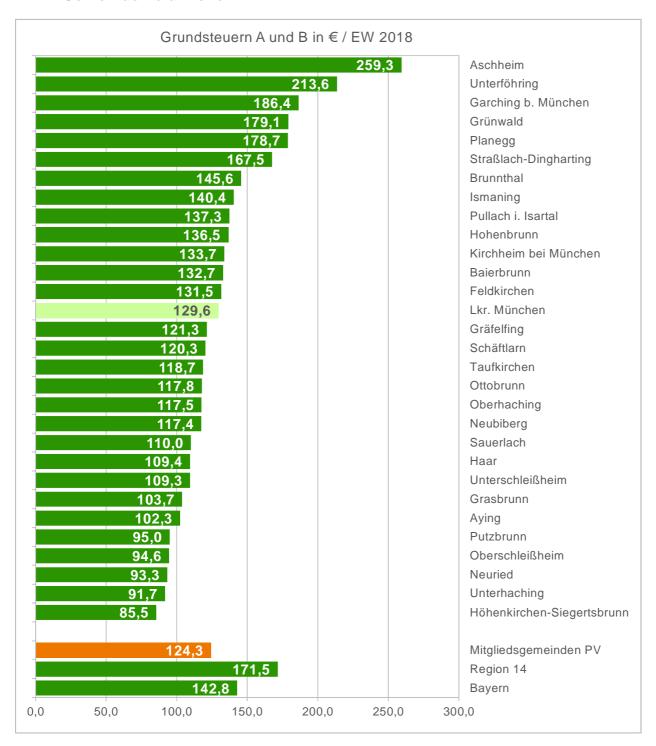


Jahr	Schulden der Gemeinde in Tsd. €	Schulden der Gemeinde in € je EW
2008	0	0
2009	0	0
2010	0	0
2011	0	0
2012	0	0
2013	0	0
2014	0	0
2015	0	0
2016	0	0
2017	0	0
2018		0

5. Öffentliche Haushalte

5.3 Einnahmen durch Grundsteuern A und B in den Kommunen des Landkreises München

Gemeinde Feldkirchen



Mitglieder des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München 2019

